

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/003/09-14**
Sitzungs-Tag: **06.05.2010**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:15 Uhr**

Vorsitzender:

Aßmann, Peter

CDU:

Hartmann, Rainer

Krömeke, Johannes

Lange, Heinz

Als Vertreter für Markus, Norbert

Menke, Hartwig

Rode, Alexander

Als Vertreter für Lohre, Helmut

Steinhage, Hermann

Als Vertreter für Muhr, Adolf

Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth

Kruse, Johannes

UWG/CWG:

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Liste Zukunft:

Olbrich, Udo

FDP:

Schwarz, Werner Dr.

Als Vertreter für Hartmann, Manfred

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gawandtka, Winfried

Güthoff, Dieter

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Annentag, hier: Annen-Euro Berichterstatter: VA Gawandtka		104/2009 -2014
2. Abstimmung Vorgehen zur Wasserschutzgebietsverordnung Riesel Berichterstatter: VAng Münstermann		106/2009 -2014
3. Neubau Pumwerk Neustadt/Ostmauer -mündlicher Bericht der technischen Betriebsleitung zum Baufortschritt-		
4. Bekanntgaben der Betriebsleitung		

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt

9. Neukauf eines Dienstwagens

einstimmig erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Annentag, hier: Annen-Euro Berichterstatter: VA Gawandtka	104/2009 -2014
--	-------------------

Sachverhalt:

Herr Gawandtka führt in die Thematik nach Vorlage ein und erläutert den Beschlussvorschlag der Verwaltung, den Annen-Euro weiterhin als gültiges Zahlungs-

mittel für Getränke auf Annetag beizubehalten. **Ratsherr Rode** argumentiert dagegen und erklärt nochmals die Gründe seiner Fraktion, warum der Annen-Euro abgeschafft werden soll, er habe sich insbesondere „tot gelaufen“, sei nicht familienfreundlich, da er fast ausschließlich den Bierkonsum fördere und er sei für die Wirte finanziell nicht tragbar.

Deshalb legt **Ratsherr Rode** für seine Fraktion einen Alternativvorschlag vor und erläutert diesen. Dieser Vorschlag auf Einführung einer „Brakel-Mark“, die an allen Ständen bzw. Fahr- und Schaugeschäften des Annetages in Zahlung gegeben werden kann, soll von der Agenda-Gruppe „Annetag 2020“ geprüft und als Marketinginstrument entwickelt werden. In einer spontanen Diskussion quer durch alle Fraktionen hierüber gibt es auch Stimmen, die diesen Vorschlag nicht gutheißen.

Letztendlich stellt **der Vorsitzende** den Antrag der CDU-Fraktion, den Annen-Euro ab 2011 abzuschaffen, zur Abstimmung.

Beschluss:

Es wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, den Annen-Euro ab 2011 abzuschaffen.

2. Abstimmung Vorgehen zur Wasserschutzgebietsverordnung Riesel

Berichterstatter: VA Münstermann

106/2009
-2014

Herr Münstermann erläutert anhand eines Übersichtsplanes (Anlage 1) das gepl. Wasserschutzgebiet mit den einzelnen Zonen, sowie, welche Bedeutung das Verbot der Gülleaufbringung für das Wasserwerk hat. Er verweist u. a. auf ein Schreiben der Wasserkooperation Höxter vom 23.12.2008, in welchem auf die zu erwartenden Ausgleichsbeträge eingegangen wird (Anlage 2). **Ratsherr Menke** möchte gerne erfahren, ob es seitens der Untere Wasserbehörde eine Begründung gibt, warum in Zone II keine Gülle ausgebracht werden soll. Eine Begründung gibt es lt. **Herrn Münstermann** nicht – es soll bei allen neu auszuweisenden Wasserschutzgebieten so sein. **Ratsherr Olbrich** informiert sich nach den aktuellen Nitratwerten, die **Herr Münstermann** anhand einer Tabelle (Anlage 3) erläutert. Er hält fest, dass es bei den Nitratwerten in diesem Frühjahr einen regelrechten Schub gab und Riesel kurzfristig wenige Tage bei 50-51 mg/l lag sowie aktuell bei 45 mg/l liegt. **Ratsherr Hartmann** erkundigt sich nach der Anzahl der betroffenen Landwirte, die nach Auskunft von **Herrn Münstermann** bei geschätzten 5-6 liegt. **Ratsherr Menke** hält fest, dass Mineraldünger, welcher anstatt Gülle aufgebracht werden darf, in Bezug auf das Nitrat nicht besser ist. Nach Einschätzung von **Herrn Münstermann** wird aber der Mineraldünger sparsamer aufgebracht, weil dieser den Landwirten Geld kostet. **Ratsherr Aßmann** erinnert sich, dass beim Bau der B64 der Straßenbaulastträger darum gebeten hatte, das Wasserschutzgebiet nicht sofort auszuweisen. **Ratherr Kruse** möchte, dass der evtl. geführte Schriftverkehr der Niederschrift als Anlage beigefügt wird. **Herr Münstermann** erläutert, dass es in einer Veröffentlichungsphase die Möglichkeit zur Einsichtnahme gab. Sofern der Straßenbaulastträger Einwände hatte, sind diese von der Bezirksregierung bzw. vom Kreis Höxter bearbeitet worden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig, weiterhin die Festsetzung des WSG-Riesel anzustreben und die zusätzlich entstehenden Finanzmittel bereitzustellen.

3. Neubau Pumwerk Neustadt/Ostmauer

-mündlicher Bericht der technischen Betriebsleitung zum Baufortschritt-

Herr Rehrmann erläutert anhand von Schaubildern und Fotos über den aktuellen Stand beim Neubau des Pumpwerkes Neustadt/Ostmauer. Der Kostenrahmen für das Bauwerk wird eingehalten (Anlage 4). Beim mit 20.000 € eingeplante Stromanschluss sind Einsparungen in Höhe von rd. 11.000 € zu erwarten.

4. Bekanntgaben der Betriebsleitung

Fremdbeseitigungskonzept Bökendorf:

Herr Rehrmann erläutert anhand eines Planes (Anlage 5) die bislang durchgeführten Arbeiten und weitere Maßnahmen, welche demnächst anstehen. Ende Mai bis Mitte Juni sollen die Arbeiten für die geschlossene Verlegung des Drainagesammlers abgeschlossen sein.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Betriebsausschussvorsitzende die Sitzung.

Aßmann
(Betriebsausschussvorsitzende)

Münstermann
(Schriftführer)